

# Parameterbeschreibung

## **Parameter 00: Uhrzeiteinstellung**

Einstellung der Uhrzeit über das mitgelieferte Funkuhrmodul  
Nach dem Einschalten versucht der Regler max. 4 Minuten lang die aktuelle Funkzeit zu bekommen  
(Bei Montage der Funkuhr darauf achten, daß die LED an der Funkuhr im Sekundentakt blinkt ! )  
Ist der Funkkontakt nicht möglich, so kann die Uhr auch von Hand über die rote Taste eingestellt werden. Die Uhr läuft dann mit dem Reglersystemtakt !

## **Parameter 01 bis 15 : Temperaturanzeige**

Auf diesen Einstellungen wird der Temperaturwert des angewählten Fühlers angezeigt! (T1 - T15)

## **Parameter 63: Maximaltemperatur Puffer (unten) (T3max)**

Bei Überschreiten dieses Wertes wird die Kollektorbeladung abgeschaltet

## **Parameter 76: Einschalttdifferenz (T1 <-> T3) Solar primär (P1)**

Einschalttemperaturdifferenz zwischen Kollektortemperatur (T1) und der unteren Puffertemperatur (T3)  
Die Einschalttdifferenz muß immer größer sein als die Ausschalttdifferenz!

## **Parameter 77: Ausschalttdifferenz (T1 <-> T3) Solar primär (P1)**

Ausschalttemperaturdifferenz zwischen Kollektortemperatur (T1) und der unteren Puffertemperatur (T3)  
Die Ausschalttdifferenz muß immer kleiner sein als die Einschalttdifferenz!

## **Parameter 78: Einschalttdifferenz (T9 <-> T3) Solar sekundär (P3)**

Einschalttemperaturdifferenz zwischen der Vorlauftemperatur Solar prim. (T9) und der unteren Puffertemperatur (T3)  
Die Einschalttdifferenz muß immer größer sein als die Ausschalttdifferenz!  
Ist Pumpe P1 aus, so wird auch P3 abgeschaltet.

## **Parameter 79: Ausschalttdifferenz (T9 <-> T3) Solar sekundär (P3)**

Ausschalttemperaturdifferenz zwischen der Vorlauftemperatur Solar prim. (T9) und der unteren Puffertemperatur (T3)  
Die Ausschalttdifferenz muß immer kleiner sein als die Einschalttdifferenz!  
Ist Pumpe P1 aus, so wird auch P3 abgeschaltet.

## **Parameter 83: Volumenanteil Frostschutz**

Der Volumenanteil von Frostschutz im Solarkreislauf beeinflusst die Meßergebnisse bei der Ermittlung der Wärmemenge. Deshalb ist nach Befüllen des Solarkreislaufes mit Wasser-Frostschutzgemisch der Volumenanteil des Frostschutzkonzentrates in Prozentanteilen von 100 einzugeben.

**z.B. 2 Teile Frostschutzkonzentrat, 3 Teile Wasser => 2/5 = 40% Volumenanteil Frostschutz**

## **Parameter 84: Durchfluß**

Das Display zeigt die momentane Durchflußmenge der Wärmeträgerflüssigkeit in Liter / Minute an.

## **Parameter 85: kWh-Tageszähler**

Das Display zeigt den gesamten Wärmeertrag in kWh während des heutigen Tages an. Dieser Wert wird vom Regler errechnet und bleibt auch bei Stromausfall erhalten. Der Regler setzt den Tageszähler während der Nacht auf 00.00 zurück.

## **Parameter 86: MWh-Gesamtzähler**

Das Display zeigt den gesamten Wärmeertrag seit in Betriebnahme des Reglers in der Einheit MWh an. Dieser Wert wird vom Regler errechnet und bleibt auch bei Stromausfall erhalten

## **Parameter 90 -> 98: Betriebstundenzähler**

Betriebstundenzähler

## **Parameter 99: Programmnummer**

Einstellung des Reglerprogramms!

Programmnummer 1 = nach Schema Typ 301269

Programmnummer 3 = Serviceprogramm

Hier werden alle drehzahlgeregelten Pumpen mit 30 % angesteuert!

Ausnahme: Solarpumpe P1 / P3 (minimale Drehzahl (Param. Nr. F0/F3))

Wichtig bei der Inbetriebnahme, um zu sehen, ob alle Pumpen auch anlaufen.

#### **Parameter E6: Reset auf Werk-Einstellung**

0.0 -> Normalbetrieb mit kundenspezifischen Parameter-Einstellwerten

1.0 -> Zurücksetzen der Parameter-Einstellwerte auf die vom Werk vorgegebenen Werte. Diese sind in Klammern angegeben. Der Parameter E6 stellt sich automatisch nach dem Reset auf 0.0 zurück.

#### **Parameter F0: minimale Drehzahl für Pumpe P1 (Solar prim.)**

Einstellung der minimalen Drehzahl für die Solarpumpe primärseitig.

Bei eingestellten Werten unter 30% wird intern automatisch der Wert 30% herangezogen

#### **Parameter F1: maximale Drehzahl für Pumpe P1 (Solar prim.)**

Einstellung der maximalen Drehzahl für die Solarpumpe primärseitig.

Bei eingestellten Werten unter 30% wird intern automatisch der Wert 30% herangezogen

#### **Parameter F2: Temperaturbereich für Drehzahlhub**

Einstellung der Temperaturspanne, in der sich die Drehzahl von der minimalen zur maximalen Drehzahl verändert.

Die Solarpumpe P1 wird mit der maximalen Drehzahl gestartet.

Nach ca. 40 Sekunden bestimmt die Spreizung die Drehzahl der Pumpe P1.

Für die Einstellung der Solarpumpe Serviceprogramm Nr. 3 verwenden.

#### **Parameter F3: minimale Drehzahl für Pumpe P3 (Solar sek.)**

Einstellung der minimalen Drehzahl für die Solarpumpe sekundärseitig

Bei eingestellten Werten unter 30% wird intern automatisch der Wert 30% herangezogen

#### **Parameter F4: maximale Drehzahl für Pumpe P3 (Solar sek.)**

Einstellung der maximalen Drehzahl für die Solarpumpe sekundärseitig

Bei eingestellten Werten unter 30% wird intern automatisch der Wert 30% herangezogen

#### **Parameter F5: Temperaturbereich für Drehzahlhub**

Einstellung der Temperaturspanne, in der sich die Drehzahl von der minimalen zur maximalen Drehzahl verändert.

#### **Parameter F9: Raster für Aufzeichnung**

Einstellung der Rasterweite für die Auswertung mit dem PC-Programm WATCHtemp

(Standard = 80 Sekunden -> Aufzeichnungsdauer 24h)